



## 3-D-Konstruktion der Bauteile: Noch mehr Qualität durch digitalisierte Abläufe.



### Individuell und maßgefertigt – mit computergesteuerten Prozessen.

Bäckereien, Lebensmitteleinzelhandel oder Baumärkte – jeder Laden braucht eine auf ihn abgestimmte Inneneinrichtung und teilweise auch Messeauftritte. Selbst Handelsketten setzen auf regional unterschiedliche Inneneinrichtungen. Und der Trend zur Individualisierung nimmt weiter zu. Die LIGNEUS GmbH ist erfahrener Spezialist und fertigt individuell nach Kundenwunsch. Was nach aufwendiger Handarbeit klingt, sind bei LIGNEUS hochmoderne, größtenteils computergesteuerte Prozesse.

### System mit extrem niedriger Fehlerquote – ein Barcode für jedes Bauteil.

Die Kundenanforderungen werden in einem digitalen Bauplan konstruiert und festgehalten, wodurch schon am Computer darauf geachtet wird, dass die Abläufe optimal aufeinander abgestimmt sind. Eine wichtige Komponente, wenn nur knappe Zeitpläne zur Verfügung stehen. Die Konstruktionsdaten gehen an die Fertigung zum computergesteuerten Zuschnitt. Jeder Arbeitsschritt folgt der vorgegebenen Reihenfolge und jedes zugeschnittene Teil bekommt einen Barcode: Darauf ist gespeichert, was der nächste Arbeitsschritt ist. Ein System mit extrem niedriger Fehlerquote.

### Arbeitsschritte vereinfachen und Effizienz steigern – digital und analog.

Bereits 2008 steigerte LIGNEUS die Effizienz auch auf analoger Ebene: Die Mitarbeiter müssen nur kurze Wege gehen, alle Werkzeuge und Werkstücke sind am Arbeitsplatz vorhanden und alle Abläufe werden durch Anzeigen und farbige Kennzeichnungen am Boden erleichtert. 2012 wurden die ersten digitalen Anwendungen in der Fertigung ausgerichtet. Heute beschäftigt LIGNEUS 90 Mitarbeiter und bildet intensiv aus.

### Kundennähe durch Transparenz – mit durchgängigem, digitalen Informationsfluss.

Voraussetzung für die Digitalisierung war die vollständig digitale 3-D-Konstruktion der Bauteile. Aus der 3-D-CAD-Zeichnung können so automatisiert die jeweiligen Maschinenprogramme erzeugt werden. Die Investition in entsprechende Maschinen war hoch – aber unumgänglich und lohnenswert. Entstanden ist ein durchgängiger Informationsfluss: Von der Konstruktion über die Fertigungssteuerung bis zur einzelnen Maschine. Facharbeiter überwachen die Qualität und können jederzeit eingreifen. Die Maschinen übernehmen Routinetätigkeiten – die kreativen Lösungen sind weiterhin Sache des Fachpersonals. LIGNEUS hat durch die Digitalisierung seine Durchlaufzeiten verkürzt und die Bearbeitungsqualität erhöht. Das Unternehmen garantiert Termintreue, gleichbleibende Qualität und Transparenz. Die wesentlichen Voraussetzungen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.



*„Durch Digitalisierung bauen wir das Erreichte ständig aus.“*

**Daniel Erhardt**  
Geschäftsführer der Ligneus GmbH

### Ansprechpartner

**Kompetenzzentrum  
Digitales Handwerk**  
Schaufenster Ost  
Handwerkskammer Dresden  
Ulrich Goedecke  
Am Lagerplatz 8  
01099 Dresden  
kdh@hwk-dresden.de  
[www.handwerkdigital.de](http://www.handwerkdigital.de)

### Unternehmen

**Ligneus GmbH**  
Geschäftsführer Daniel Erhardt  
  
Schutterwälder Straße 20  
01458 Ottendorf-Okrilla  
derhardt@ligneus.de  
[www.ligneus.de](http://www.ligneus.de)

Das Projekt **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk** ist Teil des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) initiiert wurde, um die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und im Handwerk voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt finden Sie unter [mittelstand-digital.de](http://mittelstand-digital.de)